

Ergebnisprotokoll der Dichtheitsprüfung für private Abwasseranlagen

nach § 61a Landeswassergesetz NRW

Liegenschaft: Straße / Hausnummer _____

Anschrift : Eigentümer / Verwaltung _____

Straße / Hausnummer _____

Postleitzahl / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-mail _____

Alle im Erdreich oder unzugänglich verlegte Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser sind auf Dichtheit geprüft.

siehe Protokolltabelle der einzelnen Prüfabschnitte!

Bemerkung: _____

Datum: _____

Unterschrift **Grundstückseigentümer**

Anlagen:

- Maßstäbliche Bestandspläne* mit den im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen einschließlich eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsabschnitte und Einrichtungen
- Protokolltabelle der einzelnen Prüfabschnitte
- Aufzeichnung der TV-Inspektion bzw. Druckprotokolle nach DIN EN 1610 / DWA - A 139 für alle geprüften Leitungsabschnitte (im Bedarfsfall vorzulegen)

* Wenn keine Bestandspläne vorhanden sind, wenden Sie sich bitte an die Entsorgungsbetriebe Wesseling, Betriebszweig Abwasser.

Bei neu erstellten Abwasseranlagen ist das Ergebnisprotokoll der Dichtheitsprüfung den Entsorgungsbetrieben Wesseling nach Errichtung unaufgefordert vorzulegen.



Rückstausicherung vorhanden?

Prüfen Sie Ihre Abwasseranlage, ob sie den gültigen technischen Regeln entspricht. Füllen Sie dazu bitte die Checkliste auf der Rückseite aus.



Rückstausicherung

Wir müssen darauf hinweisen, dass sich nach den einschlägigen Vorschriften (in Wesseling nach § 4 Abs. 5 der Abwassersatzung der Stadt Wesseling) jeder Anschlussnehmer selbst gegen Rückstau des Abwassers aus dem öffentlichen Kanalnetz schützen muss. Es handelt sich i. d. R. um Kellerräume, die vom Rückstau betroffen sind. Die Rückstauenebene entspricht der Straßenoberkante vor dem Grundstück. Die Ausführung von Rückstausicherungen unterliegt technischen Regelwerken. Hier sind besonders zu nennen:

- DIN EN 1986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN EN 12056 Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
- DIN EN 13564 Rückstauverschlüsse für Gebäude.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.entsorgungsbetriebe-wesseling.de oder in Informationsschreiben, die im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wesseling GmbH und Entsorgungsbetriebe Wesseling, Brühler Straße 95, erhältlich sind.

Checkliste

Nr.	Art des häuslichen Abwassers (unter der Rückstauenebene anfallend)	Ist folgende Rückstausicherung vorhanden? (gemäß technischen Regelwerken)		
			ja	nein
1	Fäkalhaltiges Abwasser aus einer in sich abgeschlossenen Wohnung (Souterrainwohnung)	Hebeanlage (Die Hebeanlage dient zum Pumpen des anfallenden Abwassers über das Niveau der Rückstauenebene)		
2	Fäkalhaltiges Abwasser aus Klosett- oder Urinalanlagen (der Benutzerkreis darf jedoch nur klein sein und im Falle eines Rückstaus muss ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung stehen)	Hebeanlage oder Rückstauverschluss mit einem durch Fremdenergie (elektrisch) betriebenen selbsttätigen Verschluss und einem manuell bedienbaren Notverschluss (Rückstauautomat)		
3	Fäkalfreies Abwasser aus z. B. Abläufen von Waschbecken, Duschen oder Waschmaschinen	Hebeanlage oder Rückstauverschluss mit zwei selbständigen Verschlüssen (zwei Klappen hintereinander geschaltet in einem Gehäuse), wobei eine Klappe als manuell bedienbarer Notverschluss dient (mechanische Rückstausicherung ohne Fremdenergie)		
4	<p>Niederschlagswasser Es trifft zu, dass <u>kein</u> Niederschlagswasser durch eine Rückstausicherung fließt. (Das gesamte Niederschlagswasser, auch aus rückwärtigen Dachflächen oder außen liegenden Kellerabgängen, wird erst vor dem Haus (straßenseitig) bzw. erst hinter der Rückstausicherung mit der Schmutzwasserleitung zusammengeführt.)</p> <p>Leider wurde dies häufig falsch gemacht. Selbst bei vorhandener Rückstausicherung passiert dann beispielsweise folgendes: Das „eigene“ Regenwasser von der rückwärtigen Dachseite stößt von hinten auf die Rückstausicherung, die aber wegen Rückstau vom öffentlichen Kanal her geschlossen hat und dringt über Bodenabläufe, Toiletten etc. im Keller ein. Lassen Sie bitte Ihre Installation daraufhin überprüfen, auch wenn Sie bisher keine Probleme hatten!</p>			

Schon ein Kreuz in Spalte „nein“ bedeutet, dass Ihre Rückstausicherung nicht den technischen Regelwerken entspricht.

